



# Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

## Herzenswärme

31.10.2022

Der Herbst zeigt sich jetzt immer wieder mal von seiner nasskalten Seite. An solchen Tagen liebe ich es, mir eine Tasse Tee zu machen. Ich halte sie dann in beiden Händen, schaue aus dem Fenster in die Ferne und hänge dabei meinen Gedanken nach. Das wärmt nicht nur die Hände und den Körper. Sondern auch bis tief in die Seele hinein.



Um Wärme machen wir uns jetzt besonders Gedanken. Die Energiepreise sind ungeheuer gestiegen. Wir drehen die Heizkörper runter. Und machen uns Gedanken darum, auf welche Raumtemperatur wir unsere Wohnungen noch heizen können. Viele machen sich Sorgen um die nächste Gasabrechnung. Oder decken sich mit Holz, Heizöl und dicken Pullovern für den Winter ein.

Aber was wärmt meine Seele?

So, dass es mir richtig warm ums Herz wird, und ich tief in mir drin total glücklich bin?

Solche Herzenswärme spüre ich, wenn ich mit den Menschen zusammen bin, die ich liebe. Wenn meine Freund\*innen mit mir durch dick und dünn gehen. Oder in einem Gespräch auf einmal ein ganz tiefe Verbundenheit entsteht, weil uns die Sorgen des anderen nicht kalt lassen, sondern wir sie einfühlsam miteinander teilen. Herzenswärme erlebe ich auch in liebevollen Gesten.

Und ganz besonders, wenn ich Gottes Nähe spüren kann. Zum Beispiel in einem ruhigen Moment am Fenster mit einer Tasse Tee in der Hand. Dann durchflutet mich seine Herzenswärme.

Herzenswärme ist eine wichtige Energiequelle für uns alle. Besonders in diesen wilden Zeiten. Sie kostet gar nicht viel Mühe, macht aber viele ganz besonders glücklich. Und hilft uns sehr, gemeinsam gut durch all diese Krisen zu kommen. Herzenswärme, das ist die spürbare Liebe Gottes in unserem Leben. Wir bunkern sie nicht für uns allein. Sondern teilen sie großzügig mit anderen. Wo immer das nur möglich ist. Dann könnte das ein besonders guter, herzenswarmer Herbst und Winter werden.

*Anita Barbara Meyer, Pfarrerin  
der Prot. Kirchengemeinde Sondernheim*

